

# Deutscher Bundestag

## Stenografischer Bericht

### 144. Sitzung

Berlin, Mittwoch, den 1. Dezember 2004

#### Tagesordnungspunkt 1:

Befragung der Bundesregierung: **Verbraucherpolitischer Bericht 2004 der Bundesregierung; Rüstungsexportbericht**

13357 A

#### **Vizepräsidentin Dr. h. c. Susanne Kastner:**

Vielen Dank, Frau Ministerin, für die Beantwortung der Fragen.

Gibt es Fragen zu anderen Themen der heutigen Kabinettsitzung? – Frau Kollegin Pau, bitte.

#### **Petra Pau (fraktionslos):**

Danke, Frau Präsidentin. – Den Medien habe ich entnommen, dass sich das Bundeskabinett heute auch mit dem Rüstungsexportbericht beschäftigt hat und dass sich die Rüstungsexporte gegenüber dem Vorjahr vervierfacht haben und mittlerweile ein Volumen von 1,3 Milliarden Euro umfassen. Ich möchte wissen, ob sich die Bundesregierung mit dem in den letzten Tagen vielfach erhobenen Vorwurf beschäftigt hat, dass durch diese exorbitante Steigerung der Rüstungsexporte der Irakkrieg indirekt unterstützt wurde und damit die deutsche Wirtschaft auch noch an diesem völkerrechtswidrigen Krieg verdient hat.

#### **Vizepräsidentin Dr. h. c. Susanne Kastner:**

Herr Parlamentarischer Staatssekretär Wagner, bitte.

#### **Hans Georg Wagner, Parl. Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung:**

Frau Kollegin Pau, das Kabinett hat sich im Gegensatz zu dem, was Sie vermuteten, damit nicht näher befasst. Auch die anderen Schlüsse, die Sie gezogen haben, sind unzutreffend.

#### **Vizepräsidentin Dr. h. c. Susanne Kastner:**

Vielen Dank. – Eine zweite Frage kann ich leider nicht mehr zulassen, Frau Kollegin Löttsch.

Ich beende nun die Befragung zu den Themenbereichen der heutigen Kabinettsitzung. Gibt es darüber hinaus Fragen die die Bundesregierung? – Das ist nicht der Fall. Damit beende ich die Befragung der Bundesregierung.